

*GreenCoat® organisch beschichteter Stahl
– Instandhaltungsanleitung*





©Johanssons Plåt, Schweden

SICHERHEIT

Bitte bedenken Sie das Thema Sicherheit, bevor Sie mit Instandhaltungsmaßnahmen beginnen. Verwenden Sie zum Steigen auf das Dach und für Arbeiten in der Höhe geeignete Sicherheitsausrüstung. Leitern sollten nicht als Arbeitsplattform verwendet werden. Empfohlen wird, Instandhaltungsarbeiten auf steilen Dächern und an hohen, schwierig zu erreichenden Stellen in die Hände von Fachleuten zu geben.

Ein steiles Dach kann sehr rutschig sein, wenn es nass ist!

Diese Broschüre enthält Inspektions- und Instandhaltungshinweise für organisch beschichteten Stahl von SSAB. Die Informationen gelten für die gesamte Palette an organisch beschichteten Stählen von SSAB. Weitere Anweisungen zu GreenCoat Hiarc Produkten finden Sie am Ende der Broschüre.

Wenn sie sachgemäß instandgehalten werden, behalten GreenCoat® Produkte ihre besonderen Eigenschaften über eine sehr lange Zeit bei. Eine regelmäßige Inspektion und sachgemäße Instandhaltung sorgen für eine lange Lebensdauer der Stahlprodukte aus GreenCoat® wie etwa Dächer, Fassaden und Dachentwässerung. Mit den hier angegebenen Anleitungen können Sie die Inspektion und Instandhaltung selbst ausführen oder die Arbeiten Fachleuten überlassen.

Vermeiden Sie beim Bewegen auf dem Dach Schäden an der organischen Beschichtung. So können beispielsweise Sand oder Steine, die an den Sohlen der Schuhe haften, die Beschichtung zerkratzen.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Die Teile eines Gebäudes, in denen organisch beschichtete Bleche verwendet werden, sollten regelmäßig inspiziert werden, empfohlen wird mindestens alle zwei Jahre. Wenn in der Beschichtung Defekte festgestellt werden, sollten diese unverzüglich ausgebessert werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Die Inspektion sollte die folgenden Prozeduren umfassen:

Erstinspektion

Entfernen Sie kurz nach dem Einbau alle losen Objekte wie lose Beschläge, überständige Stahlteile, Bohrspäne und andere Metallteilchen vom Dach, der Fassade und der Dachentwässerung. Eventuelle Schäden bei Transport und Aufbau oder Schäden, die bei der Anbringung oder durch herabfallendes Werkzeug auf dem Blech verursacht wurden, sollten schnellstmöglich durch Nachstreichen ausgebessert werden.

Zustand der Beschläge

Kontrollieren Sie den Zustand und die Befestigung der Beschläge. Beschädigte oder lose Beschläge können Lecks, Zerfall und eine Korrosionsgefahr verursachen. Wenn ein Beschlag beschädigt ist, sollte er und/oder die Dachlatte durch eine/n festere/n ersetzt werden.

Zustand der Beschichtung

Kontrollieren Sie den Zustand der Farbbeschichtung. Denken Sie auch daran, die Kehlen und Kanten der Dachentwässerung zu inspizieren. Ein Abblättern der Beschichtung, unregelmäßiges Bleichen, Blasen- und Rissbildung sowie lokale Kratzer sind alles Anzeichen für einen Ausbesserungsbedarf bei der Beschichtung durch Ausbesserungslack oder Neuanstrich.

Befolgen Sie bei der Ausbesserung der Beschichtung die Lackieranweisungen in diesem Dokument.



©Plannja, Schweden.

REINIGUNG

Häufig ist der Regen ausreichend, um die Oberflächen sauber zu halten. Verunreinigungen wie Laub und Nadeln von Bäumen sollten jedoch einmal jährlich vom Dach, aus Dachkehlen und der Dachentwässerung beseitigt werden. Schmutz bedeutet eine Korrosionsgefahr, da die Oberfläche des Bleches dadurch feucht bleibt.

Schmutzansammlungen, die nicht vom Regen weggewaschen werden, können mit einer weichen Bürste und Wasser oder einem Hochdruckreiniger (bis 100 bar) beseitigt werden. Hartnäckiger Schmutz kann mit Hilfe eines für Farbbeschichtungen geeigneten Reinigungsmittels beseitigt werden. Schwierige Schmutzpunkte können mit einem in Waschbenzin getränkten Lappen gesäubert werden. Dosieren Sie das Reinigungsmittel nach den Angaben des Herstellers. Spülen Sie anschließend gründlich nach oder verwenden Sie einen Hochdruckreiniger.

Reinigungshinweise

- Ungeeignete oder zu kräftige Reinigungsmittel können das Produkt beschädigen.
- Meiden Sie organische Lösungsmittel oder scheuernde Reinigungsprodukte.
- Gründlich von oben abwärts abspülen, so dass alle Reinigungsmittelrückstände beseitigt werden.
- Reinigen Sie abschließend die Dachentwässerung. Beseitigen Sie mögliche Verstopfungen und Schmutz und spülen Sie danach die Rinnen mit Wasser.

Dachentwässerung

Die Dachentwässerung sollte einmal jährlich gesäubert werden. Eine verstopfte, teilweise verstopfte und verunreinigte Dachentwässerung verursacht Vereisung und Korrosionsprobleme. Mögliche Verstopfungen und Schmutz beseitigen und die Rinnen dann durchspülen. Falls nötig, säubern Sie das gesamte System und bessern Schäden aus.

AUSBESSERUNGSLACK

Mit Ausbesserungslack lassen sich kleine Schäden wie Kratzer reparieren. Ein geeigneter Ausbesserungslack, der an der Luft trocknet, kann mit einem schmalen Pinsel aufgetragen werden. Wichtig ist, den Lack nur dort aufzutragen, wo er wirklich nötig ist, da sich der Ausbesserungslack wahrscheinlich mit der Zeit anders verfärbt als die vom Werk aufgetragene Farbe. Sprühfarben dürfen nicht verwendet werden.

- Säubern Sie den beschädigten Bereich, falls nötig, mit Waschbenzin oder einem Reinigungsmittel.
- Streichen Sie den beschädigten Bereich, 1 bis 2 Schichten abhängig von der Tiefe des Schadens. Wenn der Schaden nur bis zur Grundierung reicht, ist eine Lackschicht ausreichend. Wenn der Schaden bis zum Zink reicht, bringen Sie eine weitere Lackschicht auf, nachdem die erste Schicht getrocknet ist.

BEHANDLUNG VON KANTENKORROSION

Kantenkorrosion, bei der die Schnittkante der Traufe zu rosten beginnt, kann manchmal auftreten, besonders bei relativ flachen Dächern. Um zu gewährleisten, dass das Stahlblech intakt bleibt, sollte Kantenkorrosion nach den folgenden Anweisungen behandelt werden. In aggressiven Umgebungen kann es ratsam sein, ausgesetzte Schnittkanten bereits nach dem Einbau zu schützen.

1. Abblätternde oder abschuppende Beschichtung oder Korrosionsrückstände abreiben oder abkratzen. Auch einen schmalen Bereich im angrenzenden Lack abreiben.
2. Eventuellen Rost mit Sandpapier oder einer Stahlbürste abschmirgeln.
3. Mit einem alkalischen Entfetter säubern.

4. Den vorbereiteten Bereich mit einer Korrosionsschutzgrundierung streichen. Diese mit der Bürste auftragen.
5. Mit einem Deckanstrich streichen, auch die abgeriebenen Flächen. Falls Kantenkorrosion aufgetreten ist, achten Sie besonders darauf, dass der Lack die gesamte Schnittkante abdeckt.

Bei überlappenden Stahlblechen kann die Behandlung von Kantenkorrosion nach dem oben beschriebenen Verfahren etwas schwieriger sein, da die Unterseite nicht für eine Reinigung zugänglich ist. Dies kann durch eine Versiegelung der Kante gelöst werden, d. h. eine Reinigung wie oben beschrieben und dann einen Auftrag von Dichtmasse über den Fugen.

NEUANSTRICH

Ein Neuanstrich von organisch beschichteten Stahlblechflächen kann aufgrund von Verfärbung, Korrosion oder einfach des Bedarfs eines Farbwechsels erforderlich werden.

Bevor die Entscheidung getroffen wird, ganze Flächen neu anzustreichen, prüfen Sie, ob die Haftfähigkeit der Beschichtung auf dem Untergrund gut ist. Wenn die Haftfähigkeit der Beschichtung schlecht ist, empfiehlt es sich, die Planung des Neuanstrichs in die Hände von Fachleuten zu geben.

Bitte beachten Sie, dass der Neuanstrich die Produktgarantiezeit nicht verlängert. Im Gegenteil erlischt bei einem Neuanstrich des Produkts die Garantiezeit für das Erscheinungsbild. Die neulackierte Oberfläche ist nicht von SSAB hergestellt und unterliegt daher nicht der GreenCoat® Garantie. Wenn das Produkt von SSAB neulackiert wird, verkürzt sich die ursprüngliche Garantiezeit nicht.

Es ist schwierig, einen genauen Zeitpunkt dafür anzugeben, wann ein Instandhaltungsanstrich ausgeführt werden sollte, da die Nutzungsdauer von Farbbeschichtungen von vielen Faktoren abhängt. UV-Strahlung und die Verunreinigung der Luft haben die stärksten Auswirkungen auf Farbbeschichtungen, und die Langlebigkeit der verschiedenen Produkte variiert. Allgemein gilt, dass dunkle Farben früher neugestrichen werden müssen als helle. Eine organisch beschichtete Fläche, die rechtzeitig neugestrichen wird, gewährt eine äußerst lange

Nutzungsdauer (bis 50 Jahre). Auch wenn der Schutz durch eine Farbbeschichtung nicht länger wirkt, bleibt der Stahl weiter durch die Verzinkung geschützt. Die Garantiezeit für Ihr Produkt finden Sie in den GreenCoat® Garantieunterlagen.

Beachten Sie, dass das Erscheinungsbild der neugestrichenen Fläche von der ursprünglichen abweichen kann, insbesondere bei strukturierten Flächen.

Neuanstrich von GreenCoat Hiarc

GreenCoat Hiarc basiert auf einem Fluoropolymer mit einer von Natur aus nicht haftenden Oberfläche, weshalb es sehr schwierig ist, bei einem Neuanstrich eine gute Haftung zu erzielen. Deshalb empfehlen wir, diese Arbeit in die Hände von Fachleuten zu geben. Wenden Sie sich an SSAB, wenn Sie Beratung bei der Festlegung des Beschichtungstyps benötigen.

Neuanstrich von alten GreenCoat® Produkten (außer GreenCoat Hiarc und GreenCoat Hiarc Max)

- Kontrollieren Sie die Haftfähigkeit der alten Beschichtung mit einer Gitterschnittprüfung.
- Beseitigen Sie abblätternde und abschuppende Beschichtungen mit einem Hochdruckwasserstrahl oder einem Abbeizer.
- Achten Sie darauf, die Zinkschicht unter der Farbbeschichtung nicht zu beschädigen.
- Eventuellen Rost mit Sandpapier oder einer Stahlbürste abschmirgeln.
- Die Oberfläche waschen.
- Gründlich von oben abwärts abspülen.
- Achten Sie darauf, dass die Oberfläche trocken ist, bevor Sie eine neue Farbschicht auftragen.
- Kontrollieren Sie die Eignung und Haftfähigkeit der Instandhaltungsfarbe durch einen Testanstrich.
- Bei Bedarf Korrosionsschutzgrundierung verwenden.
- Farbe, 1 bis 2 Schichten Deckschicht.





©Weckman Steel Oy, Finnland

SOLARMODULE

Alle oben genannten Anweisungen gelten auch für Dächer, auf denen Solarmodule montiert sind. Bei Solarmodulen sollten auch die folgenden Richtlinien berücksichtigt werden.

Vor der Montage

Vor der Montage von Solarmodulen sollte der Zustand des Dachs geprüft werden. Wenn Mängel oder Schäden festgestellt werden, müssen diese gemäß den oben genannten Anweisungen behoben werden. Die Mängel vor der Montage der Solarmodule zu beheben ist viel einfacher und kostengünstiger. Unbeachtete Mängel können unnötige Schäden am Dach verursachen. Ein verschmutztes Dach sollte vor der Montage von Solarmodulen gewaschen werden.

Montage

Befolgen Sie bewährte Konstruktionspraktiken und verwenden Sie Befestigungselemente, die speziell für den entsprechenden Dachtyp entwickelt wurden. Es wird nicht empfohlen, Solarmodule auf einem verzinkten Dach zu montieren, sofern dieses nicht zuvor lackiert wurde. Solarmodule auf einem verzinkten Dach verursachen ein lokales Korrosionsrisiko.

Es wird empfohlen, die Solarmodule von der Dachkante aus in Richtung Dachfalze anzuordnen, um unnötige Schneelasten zu vermeiden.

Mögliche Kratzer oder andere Schäden an der organischen Beschichtung, die durch die Montage der Solarmodule verur-

sacht wurden, müssen sofort gemäß den oben genannten Anweisungen behoben werden. Winkelschleifer mit Trennscheibe oder andere hitzeerzeugende Geräte dürfen nicht verwendet werden. Reinigen Sie den Arbeitsbereich und die Umgebung nach der Montage gemäß den oben genannten Anweisungen.

Wartung

Durch normale Niederschläge wird der Bereich unter den Solarmodulen nicht so gut gewaschen wie die nicht abgedeckten Bereiche. Bei der regelmäßigen Inspektion des Dachs ist besonders auf die von Solarmodulen bedeckten Bereiche zu achten. Beträchtliche Schmutzablagerungen, die durch normalen Regen nicht entfernt wurden, müssen gemäß den oben genannten Reinigungshinweisen beseitigt werden. Beseitigen Sie Verstopfungen (z. B. Blätter oder Nadeln) zwischen Dach und Modulen.

WARTUNGSPROTOKOLL

Empfohlen wird, Instandhaltungsarbeiten zu protokollieren (Reinigungs- und Anstrichmaterialien, Arbeitsmethoden, Temperatur- und Witterungsbedingungen). Diese Dokumentation wird bei künftigen Instandhaltungs- und Anstricharbeiten sehr hilfreich sein.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Die Stahlblechflächen des Gebäudes müssen regelmäßig inspiziert werden, damit eine effektive Instandhaltung ausgeführt werden kann. Die folgenden Punkte müssen bei der Inspektion kontrolliert und geeignete Maßnahmen eingeleitet werden.

Kontrolle	Maßnahmen
Schäden oder Kratzer auf der Oberfläche	Prüfen, ob Ausbesserungslack, Neuanstrich oder Austausch von einzelnen Blechen erforderlich ist, je nach Umfang und Art des Schadens.
Schmutzablagerung	Schmutzablagerungen wie Laub und Nadeln von Bäumen beseitigen. Schmutzansammlungen, die nicht vom Regen weggewaschen werden, können mit einer weichen Bürste und Wasser oder einem Hochdruckreiniger (< 100 bar) beseitigt werden.
Schmutz in Regenrinnen	Mögliche Verstopfungen und Schmutz beseitigen und die Rinnen dann durchspülen. Falls nötig, das gesamte System säubern.
Kantenkorrosion	Die korrodierte Kante gründlich säubern und nach den Anweisungen in diesem Dokument neu anstreichen.
Überschüssige Metallobjekte	Lose Befestigungselemente, Nietstifte, Bohrspäne oder andere Metallobjekte beseitigen, da diese Korrosion verursachen können.
Befestigungselemente	Falsche oder fehlerhaft angebrachte Befestigungselemente austauschen.
Sichtbare Veränderungen (Verfärbung, Anzeichen von Kreidung)	Den Zustand der Oberfläche prüfen und evaluieren, ob Reinigung oder Neuanstrich erforderlich sind.

PRÜFPROTOKOLL

Bezeichnung des Gebäudes _____

Adresse _____

GreenCoat®, Dachtyp _____ Farbe _____

GreenCoat®, Fassadentyp _____ Farbe _____

GreenCoat®, Dachentwässerungstyp _____ Farbe _____

Umgebung _____ Jahr und Monat des Aufbaus _____

Inspektionsdaten Erstinspektion

Datum _____ Geprüft von _____

Beanstandungen (ausgeführte Maßnahmen) _____

Jährliche Inspektionen

Datum	Beanstandungen und ausgeführte Maßnahmen	Geprüft von
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

SSAB

SSAB stellt seit über 50 Jahren Produkte für die Bauindustrie her und ist ein Pionier und Innovator bei der Herstellung von nachhaltigen, organisch beschichteten Produkten mit schwedischem Pflanzenöl als Bestandteil der Beschichtung.

SSAB ist ein in Nordeuropa und den USA ansässiges Stahlunternehmen. SSAB bietet Produkte und Dienstleistungen mit Mehrwert an, die in enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden entwickelt wurden – damit die Welt stärker, leichter und nachhaltiger wird. SSAB beschäftigt Mitarbeiter in über 50 Ländern. SSAB verfügt über Produktionsstätten in Schweden, Finnland und in den USA.

www.ssab.de

GreenCoat® ist verfügbar in

bimobject

SSAB und seine Tochterunternehmen haben mit Sorgfalt darauf geachtet, dass der Inhalt dieser Publikation zutreffend ist. Für etwaige Fehler oder irreführende Informationen übernehmen wir jedoch keine Haftung. Vorschläge oder Beschreibungen für die Benutzung oder Anwendung von Produkten oder Verfahren dienen nur zu Informationszwecken. SSAB und seine Tochterunternehmen übernehmen hierfür keine Haftung.

Diese Publikation oder Teile davon dürfen nicht ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von SSAB nachgedruckt werden.

Dieser Prospekt wurde von einer Druckerei gedruckt, die nach dem Nordic Ecolabel (Schwan) zertifiziert ist. Das bedeutet, dass der Betrieb strenge Umweltvorschriften erfüllt und ihm dafür eine Lizenz für das Nordic Ecolabel gewährt wurde.



Nordic Ecolabel Drucksachenlizenz Nr. 341362

SSAB Swedish Steel GmbH
Hamborner Strasse 55
DE-40472 Düsseldorf
T +49 211 9125-230
greencoat.de@ssab.com
samples.greencoat@ssab.com

Steel Service Center
SSAB Swedish Steel BV
Ijzerwerf 3
NL-6641 TK Beuningen
T +31 24 6790700
greencoat.nl@ssab.com
samples.greencoat@ssab.com

SSAB
SE-78184 Borlänge
Schweden
T +46 243 700 00
F +46 243 720 00
greencoat@ssab.com
samples.greencoat@ssab.com

ssab.de/GreenCoat

Folgen Sie GreenCoat® auf   

SSAB